
Südtirol: zu beliebt bei Touristen?

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Die Landesregierung von Südtirol plant ...

- a) mehr touristische Entwicklung für Regionen, die wenig besucht werden.
- b) Maßnahmen gegen zu viel Tourismus.
- c) ein Werbeverbot für die Provinz.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Welche Probleme bringt der Massentourismus mit sich?
 - a) Anwohnerinnen und Anwohner fühlen sich gestört.
 - b) Nur Hotels und Gastronomie können damit Geld verdienen.
 - c) Die Provinz wird touristisch unattraktiver, wenn zu viele Menschen da sind.

- 2. Welche Kritik gibt es am Bettenstopp?
 - a) Manchen geht die Maßnahme nicht weit genug.
 - b) Einige finden, dass die Maßnahme nicht für alle Gemeinden sinnvoll ist.
 - c) Viele sagen, dass die Maßnahme die Umweltprobleme in den Alpen nicht löst.

(!!!)

Erklären Sie 5 neue/schwierige/unbekannte/spannende/lustige Wörter mit Ihren eigenen Worten.

Schreiben Sie eine Inhaltsangabe.

Bereiten Sie sich darauf vor, den Inhalt Ihres Hörtextes und die 5 Wörter vor dem Seminar zu erklären.

3. Kennst du die Wörter?

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Hohe Berge und steile Felswände _____ die Landschaft Südtirols.
 2. Es war nur eine Frage der Zeit, dass sich dort Tourismusbetriebe _____.
 3. Die Betriebe _____ Südtirol als Reiseziel auch online.
 4. Die Zahl der Touristen steigt, obwohl Anwohner schon lange auf Probleme _____.
 5. Viele Menschen vor Ort finden, dass knapp 34 Millionen Übernachtungen im Jahr _____.
 6. Auch die Regierung möchte den Tourismus inzwischen _____.
- a) ansiedeln b) bewerben c) begrenzen
d) hinweisen e) prägen f) reichen

4. Wie lauten die Infinitivsätze: „zu“ oder „um ... zu“?

Was passt? Wähl aus.

1. Die Regierung plant, _____ (-/um) die Zahl der Übernachtungsplätze zu begrenzen.
 2. Der Tourismus soll besser kontrolliert werden, _____ (-/um) die Bevölkerung und die Umwelt zu schützen.
 3. Mit den vielen Ausnahmen versuchen Politiker, _____ (-/um) die Wünsche der Tourismusbetriebe zu erfüllen.
 4. Ein Umweltschützer fordert, _____ (-/um) keine Werbung mehr für die Provinz zu machen.
 5. Man fährt nicht in die Berge, _____ (-/um) dort Massentourismus zu erleben.
-